

DER ZWERGSPITZ

Ein Wächter mit Charme

Noch immer eilt dem Spitz der Ruf voraus, ein falscher Kläffer zu sein. Blickt man jedoch hinter die Fassade des Zwergspitzes, lernt man schnell einen äußerst liebenswerten, pffiffigen und sportlichen Hund kennen, der für seine Menschen durchs Feuer gehen würde

Entgegen allen Vorurteilen ist der Zwergspitz absolut kein Kläffer und Wadelbeißer“, klärt Cinnamon Lee Hooper, Züchterin im Zwinger „von der Arnoldseiche“, auf. Zwar war es die Hauptaufgabe aller Spitze, stets mit wachen Sinnen aufzupassen, die Umgebung auszuspitzeln und Verdächtiges lautstark kundzutun. Daraus ergibt sich jedoch keine größere Bellfreudigkeit als bei anderen Rassen, da ein Spitz genau alltägliche Situationen von unnormalen zu unterscheiden weiß.

KLUGER KOPF IM DICKEN PELZ

„Der Zwergspitz ist ein agiler, kecker kleiner Hund mit viel Charme. Er ist ein idealer Begleiter für jedermann, absolut unbestechlich und treu, äußerst kinderlieb, eine optimale Sozialisation natürlich vorausgesetzt, und sehr familienbezogen“, erklärt die Züchterin. Außerdem zeichnet sich der hübsche Kleinhund durch besondere Instinkt-sicherheit und Wesensstärke aus. Er ist noch sehr ursprünglich in seinen Verhaltensweisen und äußerst intelligent. Spitze gelten als eine der ältesten Formen des Haushundes. Die Geschichte der Deutschen Spitze soll bis zu den steinzeitlichen Torfhunden Mitteleuropas und späteren Pfahlbauspitzen zurückreichen. Im Mittelalter wurden die intelligenten Hunde sehr vielfältig eingesetzt. Sie mussten Haus, Hof und Weinberge bewachen, Pferdeställe von

Ratten und Mäusen befreien, Kühe hüten sowie Lastenfuhrwerke und Binnenschiffe begleiten. Der Zwergspitz ist mit einer Schulterhöhe von 18 bis 22 Zentimetern der kleinste Deutsche Spitz. Als echtes Energiebündel verfügt die auch Pommeranian genannte Rasse über viel Temperament, das er gerne sportlich auslebt. Trotzdem ist er auch mal mit weniger Bewegung zufrieden. Kopfarbeit darf bei dieser cleveren Rasse aber nie fehlen. Gut ausgelastet, ist der Zwergspitz im Haus ruhig und ausgeglichen. Aufgrund seiner großen Anpassungsfähigkeit, seines sozialen, liebenswerten Wesens und

seiner Charakterfestigkeit eignet er sich hervorragend als Familienhund. Er ist überaus zärtlich, anschmiegsam und anhänglich und liebt es, im Mittelpunkt zu stehen und verwöhnt zu werden. Dies birgt natürlich auch die Gefahr des „Verziehens“, zumal der hochintelligente Hund sofort erkennt, wen er mit Charme und Raffinesse um sein Pfötchen wickeln kann.

ANSTECKENDE LEBENSFREUDE

„Typisch für die Rasse ist ihr Strahlen in ihrem frechen Gesicht. Zwergspitze sprühen regelrecht vor Lebensfreude und sind stets zu einem Kunststückchen aufgelegt. Außerdem möchten sie ihren Leuten gefallen; ein Lachen von Herrchen oder Frauchen reicht ihnen oft schon als Bestätigung“, berichtet Cinnamon Lee Hooper. Der große Spieltrieb der Zwerge kann sehr gut in der Erziehung ausgenutzt werden. Dabei fordert der Pommeranian von seinem Halter ein hohes Maß an Kreativität, denn langweilt sich der clevere Kerl, schaltet er schnell ab oder sucht sich selbstständig eine Beschäftigung. Grundsätzlich gilt die Rasse dank ihrer Lernfreudigkeit als leichtfüßig, obwohl sie auch mal ihren eigenen Kopf haben kann. Wichtig zu wissen ist außerdem, dass ein Pommeranian nicht unterwürfig ist, sondern schon ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein hat, mit dem er stets im eigenen Interesse handelt. Er passt sich überall an,



Zwergspitze passen sich ihren Menschen perfekt an. Trotz der geringen Größe haben sie einen starken Wach- und Beschützerinstinkt



Der Zwergspitz ist immer hellwach und behält den Überblick über alles, was um ihn herum passiert. Er ist haustreu und streunt nicht. Auch fehlt ihm die Jagdleidenschaft, was Spaziergänge durch wildreiches Gebiet problemlos macht



Unter dem dicken Fell versteckt sich eine echte Atheletenfigur

verliert dabei aber nie seinen Vorteil aus den Augen. Zu Hause ist der Zwergspitz wachsam und furchtlos und zeigt einen großen Beschützerinstinkt. Typisch für ihn ist seine Hoftreue, er neigt nicht zum Streunen. Beim Spaziergang zeigt er keinerlei Jagdtrieb, was selbst den Freilauf im Wald entspannt möglich macht. Dank des üppigen, aber schmutzabweisenden Haarkleides ist der Zwergspitz sehr pflegeleicht. Regelmäßiges Bürsten ist natürlich angesagt, übermäßiges Kämmen

sollte allerdings vermieden werden, um nicht zu viel Unterwolle herauszuholen und zu beschädigen. Eigentlich ist der Zwergspitz eine gesunde, robuste Rasse. In unkontrollierten Zuchten kommen allerdings Herzklappenfehler (Mitralklappeninsuffizienz) Patellaluxation, (Kniescheibenverrenkung), und Trachealkollaps (Zusammenfallen der Luftröhre) vor. Die Finger lassen sollte man von „Teacup Pommeranian“, viel zu kleinen Exemplaren unter zwei Kilogramm. Ach-

ten Sie darauf, dass Sie Ihren Welpen bei einem seriösen VDH- bzw. FCI-Züchter erwerben. „Hier darf man sich nicht von den Welpenpreisen abschrecken lassen, denn im Gegensatz zu Billigangeboten aus Schwarzzuchten bekommt man hier wirklich einen vitalen, wesensfesten Hund“, so Cindy Hooper. Annette Schmitt

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Ingrid Zierbock, www.littlekings.eu/de

Info

Verein für Deutsche Spitze e.V.
Gerda Kastl (Welpenvermittlung)
Karl-Kaspar-Straße 15
D-90453 Nürnberg
Tel./Fax: 0911 6383837
www.deutsche-spitze.de

Österreichischer Klub für Spitze und Spitzartige
Herta Füzsl (Welpenvermittlung)
Siebenbründlgasse 8, A-7443 Rattersdorf
Tel.: 0043 (0)2611 3208, www.spitzarten.at

Schweizerischer Club für Spitze
Madeleine Hermann (Welpenvermittlung/
Zuchtwartin), Höhenweg 24, CH-4112 Flüh
Tel.: 0041 (0)61 7311536, www.spitz-club.ch



Die kleinen Spitze, die es in vielen verschiedenen Fellfarben gibt, sind untereinander und mit Artgenossen gut verträglich. Mit Witz und Charme verschaffen sie sich bei ihren Menschen oft Sonderrechte und Vorteile. Dann heißt es für den Halter superkonsequent zu sein



Dank seiner Intelligenz und der nimmermüden Spielbereitschaft ist der Zwergspitz ein hervorragender Familienhund



Auf einen Blick

DER MITTELGROSSE SPITZKOPF

erscheint hinten am breitesten und verschmälert sich keilförmig zur Nasenspitze. Der Stopp ist mäßig ausgebildet bis betont. Die Nase ist rund, klein und schwarz, bei braunen Spitzen dunkelbraun. Die kleinen Ohren werden aufrecht mit steifer Spitze getragen.

DIE VORDERHAND ist gerade, die Schulter gut bemuskelt und mit dem Brustkorb straff verbunden. Die Hinterhand ist sehr muskulös und bis zum Sprunggelenk üppig behost. Die Hinterläufe stehen gerade und parallel. Die Pfoten sind möglichst klein, rund, mit gut aneinanderliegenden und gut gewölbten Zehen, sogenannte Katzenpfoten.



Größe: 20 Zentimeter Widerristhöhe, Gewicht: bis 3 Kilogramm, Lebenserwartung: bis 15 Jahre, Kosten: ca. 1.500 Euro. Der Zwergspitz (Pommeranian) wurde von der FCI in die Gruppe 5, Spitze und Hunde vom Urtyp, Sektion 4, Europäische Spitze, ohne Arbeitsprüfung

eingeteilt. Spitze bestechen durch ein schönes Haarkleid, das reichliche Unterwolle abstehend macht. Besonders auffällig sind der sich um den Hals legende, starke, mähenartige Kragen und die buschig behaarte Rute, die kühn über dem Rücken getragen wird. Der fuchs-

DER MITTELLANGE HALS ist den Schultern breit aufgesetzt, im Nacken leicht gewölbt, ohne Wammenbildung und von einem mähenartigen Haarkragen bedeckt. Die Kruppe ist breit und kurz, nicht abfallend. Die Rute ist hoch angesetzt, mittellang, gleich an der Wurzel aufwärts und nach vorne über den Rücken gerollt.

DAS DOPPELTE HAARKLEID

besteht aus geradem, abstegehendem Deckhaar und kurzer dicker, wattiger Unterwolle. Kopf, Ohren, Vorderseite der Vorder- und Hinterläufe und Pfoten sind kurz und dicht (samtig), der übrige Körper ist lang und reich behaart; nicht gewellt, gekräuselt oder zottig, auf dem Rücken nicht gescheitelt.

ähnliche Kopf mit den flinken Augen und die spitzen kleinen eng stehenden Ohren verleihen dem Spitz das ihm eigene charakteristische kecke Aussehen. Der Zwergspitz ist stets aufmerksam, lebhaft und außergewöhnlich anhänglich gegenüber seinem Besitzer.